

# Trump über Frieden in der Ukraine: Etwas wird passieren

US-Präsident Donald Trump hat bekräftigt, dass er weiterhin an einem Friedensabkommen zwischen Russland und der Ukraine arbeitet, obwohl direkte Gespräche zwischen Wladimir Putin und Wolodymyr Selenskyj bislang nicht zustande gekommen sind.

„Ich beobachte das, ich spreche darüber mit Präsident Putin und Präsident Selenskyj“, sagte Trump in einem Telefoninterview mit CBS News. „Etwas wird passieren – sie sind noch nicht bereit, aber es wird passieren. Wir werden es schaffen.“

Nach seinem Gipfel mit Putin in Alaska im August, der keine Lösung brachte, kündigte Trump weitere Gespräche über den Ukrainekrieg an. Ein Telefonat mit Selenskyj war laut dem Weißen Haus für Donnerstag geplant.

Putin zeigte sich bereit, Selenskyj in Moskau zu empfangen – sofern das Treffen gut vorbereitet sei und konkrete Ergebnisse bringe. Die ukrainische Regierung lehnt Moskau jedoch als Ort für Gespräche ab.

Trump betonte, er sei „unglücklich“ über das anhaltende Blutvergießen, werde aber weiter auf Frieden drängen. Er habe ursprünglich gedacht, der Ukrainekrieg wäre „einer der

***Quelle:***
***https://blog.kumhofer.at/trump-ueber-frieden-in-der-ukraine-etwas-wird-passieren/***

leichteren Konflikte“ zu lösen, doch er erweise sich als komplizierter.

Trotz ausbleibender Fortschritte bleibt Trump überzeugt: „Ich denke, wir kriegen das hin.“

(reuters, est)

Foto: REUTERS/Brian Snyder

**i** Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at